

Wir begrüßen Sie herzlich zur

Lexware vor Ort

Informationsveranstaltung 2013



Herzlich

Willkommen

LexWARE

Agenda

Rechnungswesen (zur Seite 4)

- Inhaltliche und technische Neuerungen Version 2014
- Neues zur E-Bilanz
- Neuerungen bei der anlagenverwaltung pro

Personal (zur Seite 29)

- Lexware reisekosten – Reisekostenreform und Neuerungen 2014
- Lexware lohn+gehalt – Gesetzliche Änderungen und Programmverbesserungen 2014
- Lexware fehlzeiten – Neuerungen 2014
- Lexware Business-Applikationen – Technische Neuerungen Versionen 2014

Warenwirtschaft (zur Seite 63)

- Neues in faktura+auftrag
- Neues in Warenwirtschaft/ Handel/ Handwerk
- Neues in Lexware mobile

SEPA – Alle Produkte (zur Seite 75)

Preismodelle (zur Seite 93)

- Die Vorteile
- Die Leistungen der Preismodelle im Vergleich

Rechnungswesen

Agenda

- Inhaltliche und technische Neuerungen Version 2014
Aktuell sein und bleiben mit dem Lexware buchhalter
- Neues zur E-Bilanz
Überleitungsrechnung und mehr
- Neuerungen bei der anlagenverwaltung pro buchhalter und anlagenverwaltung rücken zusammen



Inhaltliche und technische Neuerungen Version 2014

Aktuell sein und bleiben mit dem Lexware buchhalter

Aktuell sein und bleiben mit dem Lexware buchhalter

Aktuelle Formulare für:

- Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Dauerfristverlängerung
- Anlage EÜR
- Zusammenfassende Meldung (ab Pro Version)

NEU Umsatzsteuer-Jahreserklärung ab jetzt auch in der Plus-Version



Aktuell sein und bleiben mit dem Lexware buchhalter

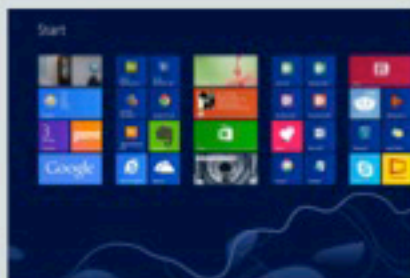
- Datev-Kontenpläne 2014 (ab Februar 2014)
- Elster Aktualisierungen (unterjährige Aktualisierungen inklusive)
- Umfangreiche E-Bilanz-Ergänzungen (siehe Folien im Anschluss)
- Termine + Aufgaben Manager (TAM) in Pro/Premium mit verbesserter Performance und neuem UI

NEU SEPA-fähiges Online-Banking durchgängig in allen Produkten enthalten

NEU Kontenrahmen für Land- und Forstwirtschaft jetzt auch in der Pro/Premium-Version (ab Februar 2014)



Technische Neuerungen



Betriebssystem Windows 8.0:

- Versionen 2013 sind für Windows 8.0 freigegeben
- Die Versionen 2014 sind für Windows 8.1 freigegeben

Systemvoraussetzungen für die 2014 Version:

- WindowsXP ist nicht mehr aufgeführt, wird aber noch unterstützt
- Versionen 2014 werden noch getestet und sind lauffähig, weiterarbeiten möglich, Installation wird geblockt ab JEV 2015

Neues, einfacheres Web-Setup - mit neuem Design + es wird immer der aktuellste Stand installiert

OpenXML - Unterstützung des OpenXML-Formats für Berichtsansichten (ab Feb. 2014)

Abschluss der Sybase-Umstellung:

- Ca. 80 % aller Kunden arbeiten bereits auf Sybase 12-Version
- Mit der JEV werden die restlichen 23 % automatisch umgestellt
- JEV 2014 ist als Vorversion für die Version 2015 zwingend erforderlich

Neues zur E-Bilanz

Überleitungsrechnung & Mehr

E-Bilanz – Entwicklung 2011 - 2014



E-Bilanz – Überblick über den Rollout in Lexware buchhalter 2013 - 2014



E-Bilanz – Bestandteile der Pflichtübermittlung ab WJ 2013

Ab 2013 sind folgende Unterlagen in elektronischer Form als XBRL-Datensatz nach einer von der Finanzverwaltung aufgestellten Taxonomie an den Fiskus zu übermitteln:

- Steuerbilanz oder Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung

- Steuerliche C

- Ergebnisver

- Ab jetzt: K

Weitere Übermit

- Kapitalkonter

- Anhang / Anlagespiegel (WJ 2015)

Stichtag 31.05.2014

= Abgabedatum
für die Steuererklärung
lt. EStG

**(kein Stichtag für Einreichung der
E-Bilanz – die Einreichung sollte jedoch zeitnah zur
Abgabe der Steuererklärung erfolgen)**



E-Bilanz – Funktionsumfang im Detail (Version 2014)

E-Bilanz
Stand V 2013

- Stammdaten aus Lexware buchhalter übernehmen
- Konten zuordnen (Standard-Mapping für SKR03 und SKR04)
- Übermittlungs-Optionen: Steuerbilanz / Einheitsbilanz / Steuerliche Gewinnermittlung
- Kerntaxonomie 5.1.
- Berichtsvorschau, elektronische Übermittlung über Elster

JEV
2014

NEU

- Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung
- Weitere Berichte
- Kerntaxonomie 5.2.
- Gesonderte Datensicherung
- Stammdaten und Mapping aus E-Bilanz Vorjahr übernehmen

Akt 1
(12/2013)

NEU

- Ergebnisverwendungsrechnung
- Weitere Validierungen

Akt 2
(02/2014)

NEU

- Eröffnungsbilanz
- Weiteres Ausgabeformat für Berichte (.xls)
- Ergänzungstaxonomien für LuF und Pflege (ohne Standard – Mapping)
- Ergänzung „Optionale Felder“ im Stammdatenbereich
- Konten-Mapping von anderen Firmen übernehmen
- Weitere Validierungen

E-Bilanz

Ausblick Funktionsumfang für die E-Bilanz Version 2015

- Hinterlegung des Standard-Mappings für folgende Ergänzungstaxonomien:
 - Pflegeeinrichtungen
 - Land- und Forstwirtschaft
- Integration des Anlagespiegels (Übermittlungspflicht erst für WJ 2015)
- Integration der Kapitalkontenentwicklung (Übermittlungspflicht erst für WJ 2015)
- Integration der Kontennachweise (Kontonummer, Kontobezeichnung, Saldo zum Stichtag)
- Vornahme weiterer Validierungen

E-Bilanz – Konten-Zuordnung

Die komplette E-Bilanz Zentrale der ausgewählten Firma kann gesichert und rückgesichert werden.

In der Liste der Konten werden wahlweise bebuchte, unbuchte oder alle Konten angezeigt.

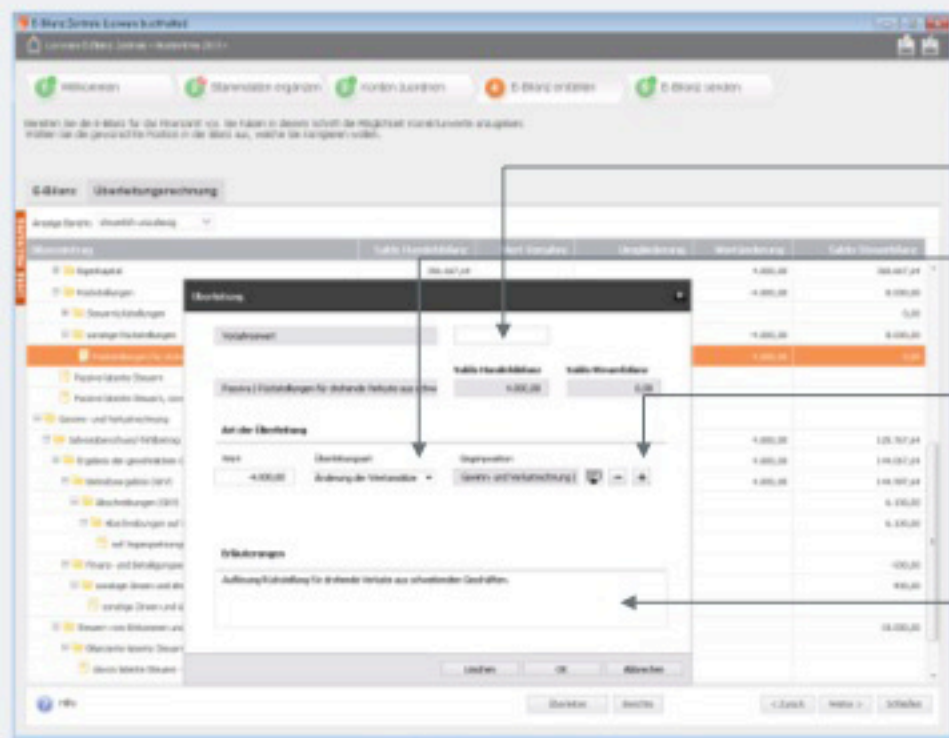
Über die Suchfunktion kann gezielt nach einzelnen Konten und Taxonomie-Positionen gesucht werden.

Hier wird die Struktur der E-Bilanz Taxonomie dargestellt.

Über diese Schaltfläche erfolgt die Zuordnung der Konten zur Taxonomie bzw. deren Aufhebung, in Abhängigkeit vom gewählten Modus.


E-Bilanz – Überleitungsrechnung

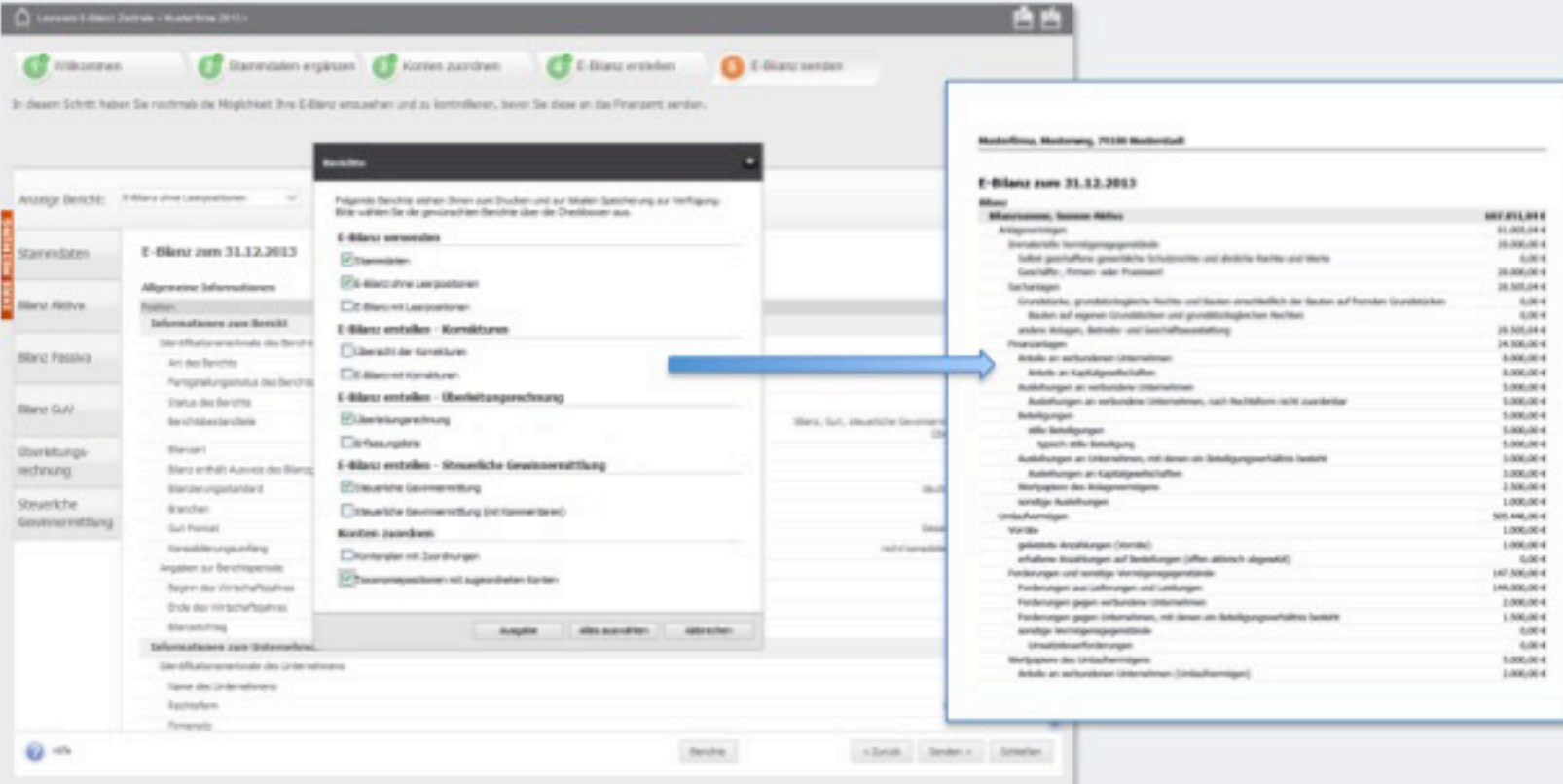
- Wird ein handelsrechtlicher Einzelabschluss mit Überleitungsrechnung übermittelt, sind die vorzunehmenden steuerrechtlichen Anpassungen aller Positionen (auf allen Ebenen), deren Ansätze und Beträge den steuerlichen Vorschriften nicht entsprechen, mit der Überleitungsrechnung in der Taxonomie darzustellen.



- Hier werden die Änderungen aus den Vorjahren eingetragen.
- Auswahl der Überleitungsart, d.h. Umgliederung oder Wertänderung.
- Auswahl der Gegenposition
- Zeile löschen
- Zeile hinzufügen
- Feld zur Erfassung von internen Erläuterungen.

E-Bilanz – Berichte

 Erweiterung und Ergänzung der Berichte und kontextsensitive Anzeige für alle Seiten der E-Bilanz.



The screenshot displays the Lexware E-Bilanz software interface. At the top, a progress bar shows steps: 1. Willkommen, 2. Stammdaten ergänzen, 3. Konten zuordnen, 4. E-Bilanz erstellen, and 5. E-Bilanz senden. Below this, a message states: "In diesem Schritt haben Sie nochmals die Möglichkeit Ihre E-Bilanz anzusehen und zu kontrollieren, bevor Sie diese an die Finanzamt senden."

The main interface is divided into several sections:

- Anzeige Bericht:** E-Bilanz ohne Leasingpositionen
- Stammdaten:** E-Bilanz zum 31.12.2013
- Stammdaten:** Allgemeine Informationswerte
- Stammdaten:** Informationen zum Bericht
 - Die Effektivanzrate des Berichts
 - Art des Berichts
 - Prüfungsergebnis des Berichts
 - Status des Berichts
 - Berichtsbestandteile
 - Währung
 - Bilanz enthält Ausweis des Bilanz
 - Bilanzgegenstand
 - Branchen
 - Gültigkeitszeitraum
 - Angaben zur Berichtperiode
 - Beginn des Wirtschaftsjahrs
 - Ende des Wirtschaftsjahrs
 - Wirtschaftsjahr
- Stammdaten:** Informationen zum Bilanzverfahren
 - Die Effektivanzrate des Unternehmens
 - Name des Unternehmens
 - Rechtsform
 - Formzahl

The **Berichte** section is expanded, showing the following options:

- E-Bilanz verwenden**
 - Stammdaten
 - E-Bilanz ohne Leasingpositionen
 - E-Bilanz mit Leasingpositionen
- E-Bilanz erstellen - Korrekturen**
 - Übersicht der Korrekturen
 - E-Bilanz mit Korrekturen
- E-Bilanz erstellen - Überleitungsrechnung**
 - Überleitungsrechnung
 - In-Festlegung
- E-Bilanz erstellen - Steuerliche Gewinnermittlung**
 - Steuerliche Gewinnermittlung
 - Steuerliche Gewinnermittlung (Prüfungsamt)
- Konten zuordnen**
 - Kontenplan mit Zuordnungen
 - Kontenplanpositionen mit zugeordneten Konten

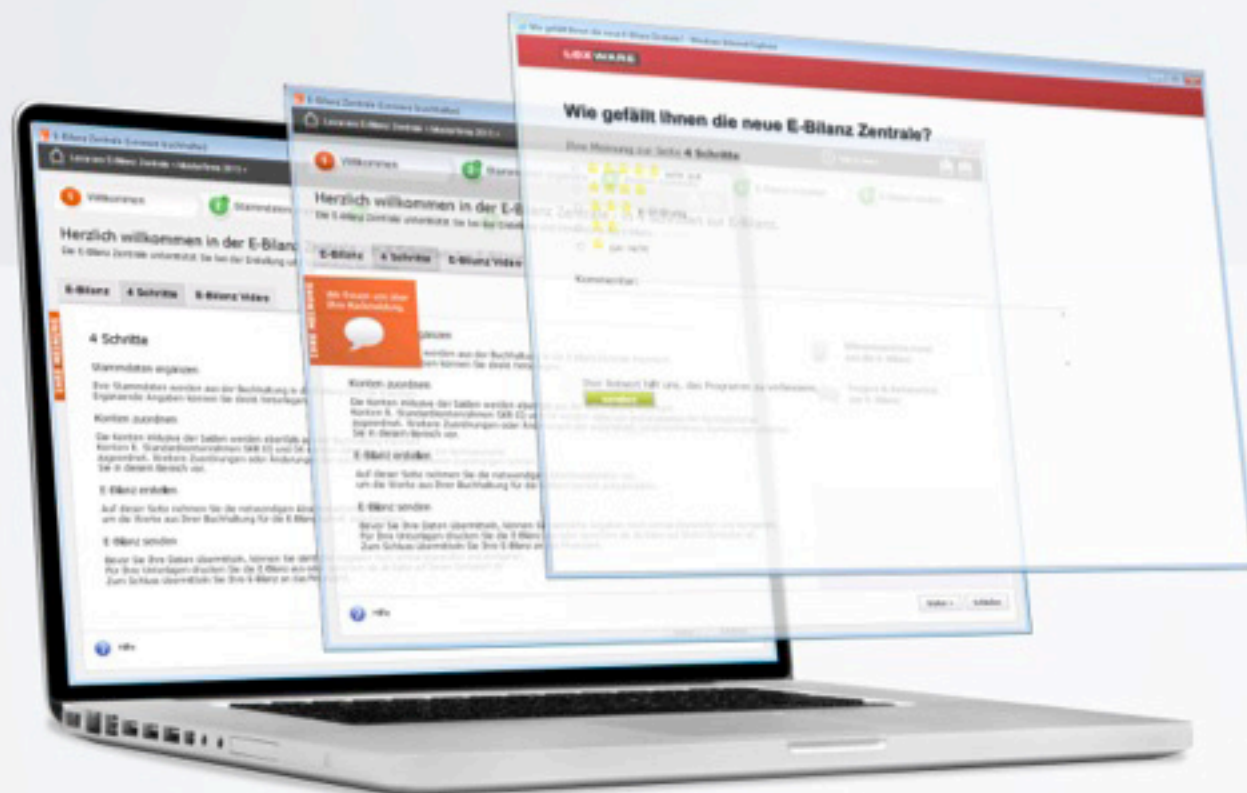
Buttons at the bottom of the configuration window include "Ausgabe", "alles zurücksetzen", and "abbrechen".

On the right, a preview window titled "E-Bilanz zum 31.12.2013" displays the following data:

E-Bilanz zum 31.12.2013	
Bilanz	
Passiv	607.811,00 €
Abgrenzungen	51.000,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	25.000,00 €
Sachverhalte, finanzielle Verbindlichkeiten und ähnliche Rechte und Werte	0,00 €
Geschäfte, Finanz- oder Prozessverträge	26.000,00 €
Sachanlagen	26.000,00 €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0,00 €
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.000,00 €
Finanzanlagen	24.500,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,000,00 €
Anteile an Kapitalgesellschaften	0,000,00 €
Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,000,00 €
Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, nach Rechtsform nicht zurechenbar	0,000,00 €
Beteiligungen	0,000,00 €
alle Beteiligungen	0,000,00 €
Speziell: alle Beteiligungen	0,000,00 €
Beteiligungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungswahlverhältnis besteht	0,000,00 €
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	0,000,00 €
Beteiligungen des Kapitalgebers	0,000,00 €
sonstige Beteiligungen	0,000,00 €
Umlaufvermögen	556.811,00 €
Werte	1.000,00 €
geliehene Anzahlungen (Verkauf)	1.000,00 €
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (offen abgerechnet)	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.500,00 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.500,00 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,000,00 €
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungswahlverhältnis besteht	0,000,00 €
sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €
Umlaufvermögensforderungen	0,00 €
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,000,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen (Umlaufvermögen)	0,000,00 €

E-Bilanz – Ihr Feedback ist uns wichtig

- ▶ Anwender haben die Möglichkeit, zu jeder Seite der E-Bilanz Zentrale direktes Feedback zu geben. Dieses wird von uns gesammelt und die Anregungen fließen in die weitere Entwicklung ein.



Ihre Erfahrungen mit der E-Bilanz?

Zum Beispiel:

Haben Sie selbst schon in der E-Bilanz Zentrale gearbeitet ?

Hat jemand bereits Erfahrungen bei der Übermittlung gemacht ?

Planen Sie, eine E-Bilanz selbst zu erstellen und zu übermitteln?

Lexware anlagenverwaltung pro

Neuerungen 2014

Anlagenverwaltung – Neuerungen in der pro Version

anlagenverwaltung pro 2014



Manuelle AfA-Pläne erstellen:

Manuelle Werte und Texte können per Drag and Drop in die Folgejahre übernommen werden.

Korrekturen nach einer Betriebsprüfung:

Das Programm errechnet automatisch die neuen Werte und stellt sie im Anlagespiegel dar.

Eigenschaften der Anlagegruppe zweifelsfrei auswählen:

Dank der neuen selbsterklärenden Auswahlliste passieren bei der Bestimmung der Eigenschaften ab sofort keine Fehler mehr.

Mehr Übersicht bei der Standortverwaltung:

Wird ein Standort nicht mehr benötigt, kann er im Anlageassistenten und in den Druckdialogen ausgeblendet werden.

Anlagenverwaltung – Per Schnittstelle an den Lexware buchhalter

anlagenverwaltung pro 2014



- Die Anlagenverwaltung kann die Angaben in der Anlage AVEÜR weitestgehend automatisiert berechnen
- Für Sonderfälle gibt es eine Korrekturfunktion
- Die kontrollierten und korrigierten Werte werden in das Formular übernommen
- Werte aus der AV können per Import in den Lexware buchhalter übertragen werden
- Anlage AVEÜR kann aus dem Lexware buchhalter heraus geelstert werden

Personal

Agenda

- **Lexware reisekosten**
Reisekosten und Neuerungen
2014
- **Lexware lohn+gehalt**
Gesetzliche Änderungen und
Programmverbesserungen
2014
- **Lexware fehlzeiten**
Neuerungen 2014
- **Lexware Business-
Applikationen**
Technische Neuerungen
Versionen 2014



Lexware reisekosten

Reisekostenreform 2014: Änderungen und neue Regeln für Dienstreisen
ab dem 1.1.2014

- Änderung im Bereich „regelmäßiger Arbeitsstätte“
- Einführung einer zweistufigen Verpflegungspauschale
- Kürzung von Verpflegungspauschalen
- Auslandspauschalen 2014
- Sachbezugswerte 2014
- Großbuchstabe M

Aus „regelmäßiger Arbeitsstätte“ wird „erste Tätigkeitsstätte“

Ab dem Jahreswechsel ist der Begriff „erste Tätigkeitsstätte“ von wesentlicher Bedeutung, wenn es darum geht, ob Reisekosten ausbezahlt werden. Reisekosten werden nur dann steuerfrei erstattet, wenn man sich auch auf einer Reise befindet, d.h. wenn man außerhalb der „ersten Tätigkeitsstätte“ tätig wird. Dieser Begriff ist jetzt gesetzlich genau geregelt:

1. Der Arbeitnehmer kann pro Dienstverhältnis maximal eine erste Tätigkeitsstätte haben.
2. Die erste Tätigkeitsstätte ist eine ortsfeste, betriebliche Einrichtung des Arbeitgebers, eines verbundenen Unternehmens oder ein vom Arbeitgeber bestimmter Dritter.
3. Dieser ersten Tätigkeitsstätte muss der Arbeitnehmer dauerhaft zugeordnet sein.

Beispiel: Ein Filialleiter betreut mehrere Filialen. Bisher waren die Fahrten zwischen den Filialen (= regelmäßige Arbeitsstätten) nicht als Reisekosten anzusetzen. Zukünftig wird dem Filialleiter eine „erste Tätigkeitsstätte“ zugewiesen. Die Fahrten zu den anderen Filialen sind ab dem 1.1.2014 als Reisekosten ansetzbar.

Von der dreistufigen zur zweistufigen Staffelung der Verpflegungspauschalen

Verpflegungsmehraufwendungen dürfen nur pauschal erstattet werden.

Ab 1.1.2014 ändern sich die Pauschbeträge.

Bisherige Staffelung:

Ab 8 Stunden (6 Euro) / ab 14 Stunden (12 Euro) / ab 24 Stunden (24 Euro)

Neue Staffelung am 01.01.2014:

Mehr als 8 Stunden (12 Euro) / ab 24 Stunden (24 Euro)

Auswärtstätigkeit	Mehrtägig	eintägig
Bei eintägigen Auswärtstätigkeiten von mehr als 8 Stunden von der ersten Tätigkeitsstätte oder der Wohnung.*	---	12 €
Bei einer Reise mit Übernachtung , kann sowohl für den An- und den Abreisetag eine Verpflegungspauschale von 12 EUR angesetzt werden, unabhängig davon wie lange man an diesen Tagen abwesend war.	Anreise 12 € Abreise 12 €	---
Bei einer zweitägigen Reise, ohne Übernachtung (Nachtreise), werden die Abwesenheitszeiten der beiden Kalendertage addiert und bei mehr als 8 Stunden kann eine Verpflegungspauschale von 12 EUR erstattet werden.	12 €	---
Für jeden Tag mit einer Abwesenheit von 24 Stunden (gibt es nur ab einer dreitägigen Reise => 12 € + 24 € + 12 €)	24 € Zwischentag	---

* Bei Auslandsreisen gelten die länderspezifischen entsprechenden Werte für die Abwesenheitszeiten von mehr als 8 Stunden bzw. für 24-stündige Abwesenheitszeit.

Kürzung von Verpflegungspauschalen

Erhält der Arbeitnehmer während einer beruflichen Auswärtstätigkeit von seinem Arbeitgeber eine Mahlzeit, sind nach neue Regelungen die genannten Verpflegungspauschalen zu kürzen.

- Dauert die Reise länger als 8 Stunden inkl. Mahlzeit sind folgende Kürzungen vorzunehmen:

Mahlzeiten	Kürzung um
Frühstück	20%
Mittagessen	40%
Abendessen	40%

- Die Kürzung gilt sowohl für eintägige und für mehrtägige Dienstreisen.
- Es gilt immer der Betrag für einen vollen Kalendertag als Ausgangsgröße (= 24 €).
- Bei einer Abwesenheit von weniger als 8 Stunden wird keine pauschale Kürzung vorgenommen (= Verpflegungspauschale 0 €). Es wird der amtliche Sachbezugswert angesetzt z.B. 3,00 € für ein Mittagessen.

Beispiel: Teilnahme eines Mitarbeiters an einem eintägigen Seminar in HH. Dort erhält er ein Mittagessen. Die Abwesenheit des MA von seiner ersten Tätigkeitsstätte bzw. seiner Wohnung beträgt 9 Std.

- MA bekommt mit der Abwesenheit von 9 Std. die Pauschale von 12 € erstattet. Da er aber ein Mittagessen erhält, kommt es zu folgender Berechnung: 12,00 € - 9,60 € (Minderung um 40% von 24 € eines vollen Kalendertages) = 2,40 € steuerfreie Auszahlung.

- **Auslandspauschalen 2014**

Durch die Anpassung der bisherigen dreistufigen Staffelung auf zwei Stufen, sind neue Auslandspauschalen, gültig ab 01.01.2014, zwingend notwendig. Die Änderungen werden erst Ende des Jahres bekannt gegeben und stehen mit der Januaraktualisierung 2014 automatisch im RK-Programm zur Verfügung.

- **Sachbezugswerte 2014**

Auch eine Änderung bei der Sachbezugsverordnung wird erwartet. Hier werden u.a. die Werte für Frühstück, Mittagessen und Abendessen festgelegt. Aus diesen Beträgen wird der Wert der einzelnen Mahlzeiten ermittelt. Die Werte für 2014 betragen (voraussichtlich) 1,63 € für ein Frühstück und 3,00 € für ein Abend bzw. Mittagessen. Die Sachbezüge stehen Ende November 2013 fest und werden ebenfalls automatisch ins Programm übernommen.

- **Großbuchstabe M**

Im Lohnkonto und in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung hat der Arbeitgeber für das Finanzamt den Großbuchstaben **M** aufzuzeichnen bzw. zu bescheinigen, falls der Arbeitnehmer eine kostenlose bzw. verbilligte Mahlzeit erhalten hat.

- **Erweiterung der Programmfunktionalität**

- Die Anpassung von Nachtreisen
- Sachbezüge in den Tagesangaben (pauschale Kürzung)
- Berechnung nach Staffelung und Kürzung der Verpflegungspauschalen
- SEPA (Single Euro Payments Area) – SEPA-Assistent im Zahlungsverkehr für Überweisungen

Lexware Lohn+gehalt

Gesetzliche Änderungen und Programmverbesserungen 2014

Lexware Lohn+gehalt

Gesetzliche Änderungen und Programmverbesserungen 2014

Weitere Änderungen Lexware Lohn+gehalt

- Optimierung der Krankenkassenverwaltung

Viele Kunden hatten in der Vergangenheit Schwierigkeiten bei der Pflege der Umlagesätze und haben den Zusammenhang zwischen den allgemeinen Krankenkassenangaben (firmenübergreifend) und den firmenabhängigen Daten nicht verstanden.

Wir haben die Krankenkassenverwaltung nun mit Kundeneinbindung optimiert. Die Trennung der allgemeinen Krankenkassenangaben und der Krankenkassenangaben für die aktuelle Firma wurde auf Basis des Kundenfeedbacks vorgenommen.

ELStAM-Ausblick 2014

Ab Dezember 2013 ist die Anmeldung am ELStAM-Verfahren verpflichtend. Die Übergangsfrist zur Übernahme der ELStAM wird firmenbezogen beendet.

ELStAM-Ausblick 2014 – Jahreswechsel

- Alle Arbeitgeber, die Mitarbeiter auf Steuerkarte beschäftigen, sind verpflichtet, am ELStAM-Verfahren teilzunehmen (Steuer-Id und Geburtsdatum und das Merkmal Haupt- bzw. Nebenarbeitgeber des Arbeitnehmers werden weiterhin vorausgesetzt).
- Firmen, die bereits vor 2014 abgerechnet wurden und sich trotz Pflicht im Dezember noch nicht am ELStAM-Verfahren angemeldet haben, erhalten beim Monatswechsel von Dezember 2013 nach Januar 2014 die folgende Meldung:

Lexware lohn + gehalt

Müchten Sie die ELStAM Anmeldungen jetzt versenden?

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Mitarbeiter spätestens im Dezember 2013 im Verfahren der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) anzumelden.

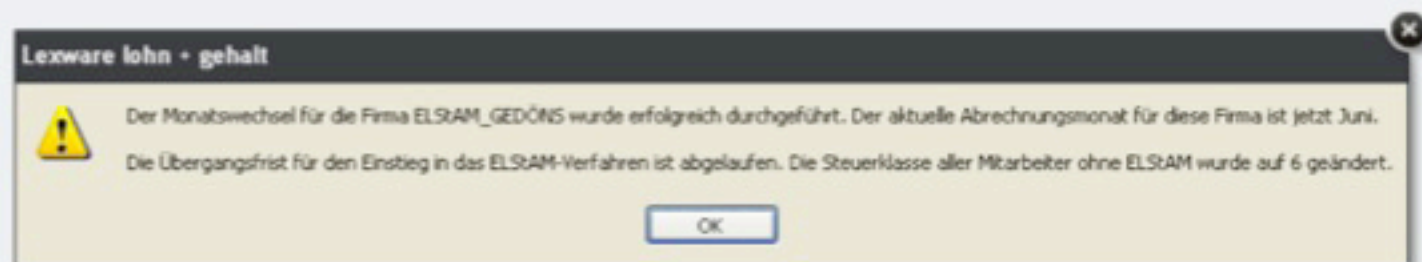
Ich kann die Meldungen derzeit aus technischen Gründen nicht versenden. Ich hole den Versand zu einem späteren Zeitpunkt nach und melde die Mitarbeiter rückwirkend zum Dezember 2013 an.

Monatswechsel Anmeldungen versenden Abbrechen

- Wenn die Checkbox bestätigt wird, dann ist die Schaltfläche „Monatswechsel“ aktiv.

ELStAM-Ausblick 2014 – Übergangsfrist

- Die Übergangsfrist für die Übernahme der ELStAM wird firmenbezogen nach 6 Monaten beendet. Im Fall einer Nichtübernahme werden die Arbeitnehmer auf Steuerklasse 6 umgestellt. Die/Der Abrechner/in wird über einen Hinweis beim Monatswechsel im Programm in Kenntnis gesetzt.



- Werden die Mitarbeiter nicht angemeldet und keine Ersatzbescheinigungen eingetragen, erfolgt die Abrechnung ab dem aktuellen Monat mit Steuerklasse 6.
- Zusätzlich können Mitarbeiter ab 2014 mit maximal 3 Monate selbst gebildeten Steuerabzugsmerkmalen abgerechnet werden. Nach diesen drei Monaten müssen entweder
 1. Ersatzbescheinigungen vorliegen oder
 2. Die Mitarbeiter angemeldet werden und die ELStAM eingelesen werden oder
 3. Die Mitarbeiter auf Steuerklasse 6 abgerechnet werden.

ELStAM-Ausblick 2014 – Übergangsfrist

- Die gesetzeskonforme Regelung wird durch eine Fehlerplausibilität abgesichert. Die Bearbeitung dieser Plausibilität ist notwendig um weiterarbeiten zu können.



The screenshot shows the 'Lexware scout Inhalt' interface. At the top, there are two buttons: 'Probleme (2)' in orange and 'Hinweise (1)' in grey. Below them is a 'Darstellungsart' dropdown menu set to 'Übersicht'. A section titled 'Mitarbeiter' is expanded, showing a warning: 'Abrechnung mit selbst gebildeten Steuerabzugsmerkmalen nur 3 Monate zulässig'. The warning text reads: 'Die Abrechnung mit nach persönlichen Daten selbst gebildeten Steuerabzugsmerkmalen ist längstens für 3 Monate zulässig. Diese Frist ist überschritten. Übernehmen Sie die ELStAM in die Mitarbeiterstammdaten oder rechnen Sie mit Steuerklasse 6 ab.'

- Für Firmen mit erstem Abrechnungsjahr nach 2013 können im ersten Abrechnungsmonat Anmeldungen für alle Mitarbeiter zum 1. des ersten Abrechnungsmonats versendet werden. Dafür gibt es im ersten Abrechnungsmonat der Firma unter ELStAM - ELStAM Meldungen - ELStAM Meldungen versenden eine Option.
 - Es wird für alle Mitarbeiter eine Anmeldung zum 1. des aktuellen Abrechnungsmonats erstellt
 - Die Option steht nur im ersten Monat zur Verfügung und wird nicht gespeichert.

ELStAM-Ausblick 2014 – Seite Steuerdaten

- Die Eingabefelder für ELStAM werden dargestellt und sind nicht editierbar, wenn diese in die Stammdaten übernommen wurden.
- Ab Abrechnungsjahr 2014 sind ohne Auswahl einer Option im oberen Bereich der Steuerdaten die relevanten Felder für ELStAM nicht sichtbar. Stattdessen wird der folgende Text dort angezeigt:
 - Um Lohnsteuerabzugsmerkmale zu erhalten, melden Sie den Mitarbeiter im ELStAM-Verfahren an.
 - Wird eine der Optionen: ID nicht bekannt, selbst gebildete ELStAM oder Ersatzbescheinigung ausgewählt, sind die Felder zu den Steuermerkmalen editierbar.

Mitarbeiterassistent «Classen, Emma»

Classen, Emma

Lohn + Gehalt

- Persönliche Angaben
- Firma
- Status
- Mitbewesen
- Tätigkeit
- Kassen
- Steuerdaten**
- Arbeitszeit
- Berufsgenossenschaft
- Sonstiges
- Verträge

Mitarbeiter arbeitet auf Lohnsteuerkarte

ID-Nr./Identifikationsnummer: 19 902 356 792

Die ID-Nr. wurde nicht mitgeteilt / ist nicht bekannt

bis die ELStAM vorliegen erfolgt die Abrechnung mit nach persönlichen Daten selbst gebildeten Merkmalen

Ersatzbescheinigung liegt vor

Arbeitgeber ist: Hauptarbeitgeber

Um Lohnsteuerabzugsmerkmale zu erhalten, melden Sie die Mitarbeiter im ELStAM-Verfahren an.

Kappung der Kirchensteuer bei pauschalen Lohnsteuerarten

Kirchensteuer: pauschale Kirchensteuer (mit 5,00%)

steuerfreie Sammelbeförderung bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nach § 3 Nr. 32 EStG

Speichern Abbrechen

ELStAM-Ausblick 2014 – Jahreswechsel und Vorjahr

Checkbox Ersatzbescheinigung

- Wenn im Vorjahr (2013) die Option Ersatzbescheinigung gewählt wurde, dann wird diese Option beim Monatswechsel von Dezember 2013 nach Januar 2014 entcheckt.
- Für Mitarbeiter, bei denen diese Option ganzjährig gewählt wurde, entsteht eine Anmeldung zum 01.01.2014.
- Für Mitarbeiter, bei denen die Wahl dieser Option nach der Anmeldung am ELStAM-Verfahren und Übernahme der ELStAM erfolgt, werden die bereits vorhandenen Steuerabzugsmerkmale eingesetzt.

Abgabe der Lohnsteuerbescheinigung und Änderung der Steuerdaten des Vorjahres

- Wenn die Lohnsteuerbescheinigung für das Jahr 2013 bereits abgegeben wurde, dann sind die folgenden Felder auf der Seite Steuerdaten nicht mehr editierbar, auch nicht im Korrekturmodus:
 - Eingabefeld „Id-Nr“
 - Checkbox „Id-Nr nicht bekannt“
 - Checkbox „selbst gebildete LStAM“
 - Checkbox „Ersatzbescheinigung“
 - Auswahl „Haupt-/Nebenarbeitgeber“
 - Eingabefeld „gewünschter Freibetrag“

ELStAM-Ausblick 2014 – Jahreswechsel und Vorjahr

Einträge in der Antwortzentrale für das Vorjahr

- Wenn die Lohnsteuerbescheinigung noch nicht abgegeben wurde, dann werden Einträge, die ein „gültig ab“ des Vorjahres haben, mit diesem Datum übernommen.
- Wenn die Lohnsteuerbescheinigung bereits abgegeben wurde, dann werden Einträge, die ein „gültig ab“ Datum des Vorjahres haben, ab Januar des aktuellen Abrechnungsjahres übernommen.
 - Ausgenommen davon sind Mitarbeiter, die vor dem aktuellen Abrechnungsjahr ausgetreten sind. Einträge für diese Mitarbeiter werden auf erledigt gesetzt.
- Die obengenannte Regelung gilt nur für den Januar des aktuellen Abrechnungsjahres, im Februar können die Steuerdaten für das Vorjahr generell nicht mehr editiert werden (normales Programmverhalten).
- Die aktualisierte Liste der Verfahrenshinweise der Finanzbehörden wurde aufgenommen.

Weitere Änderungen 2014

- Umbenennung Fehlzeiten
- Prüfung der BG-Mitgliedsnummer

Umbenennung von Fehlzeiten

- Die folgenden Fehlzeiten wurden zur Vorbereitung auf die elektronische Meldepflicht von Entgeltersatzleistungen (EEL) umbenannt.

lohn+gehalt standard/plus

Nr.	bisherige Bezeichnung	neue Bezeichnung
3.1	Kur mit Entgeltfortzahlung	Wiedereingliederung/Reha mit Entgeltfortzahlung
3.2	Kur mit Übergangsgeld	Wiedereingliederung/Reha mit Übergangsgeld
3.3	Kur ohne Übergangsgeld	Wiedereingliederung/Reha ohne Übergangsgeld
3.4	Kur mit Krankentagegeld	Wiedereingliederung/Reha mit Krankentagegeld

lohn+gehalt pro/premium und fehlzeiten

- Die Abwesenheitsart „Betreuung erkrankter Kinder“ wird umbenannt in „Pflege eines kranken Kindes“.
- Die Abwesenheitsart „Kur“ wird umbenannt in „Wiedereingliederung/Reha“.
- Die Spezifikationen bleiben jeweils wie bisher.

Die neuen Bezeichnungen gelten unabhängig vom Abrechnungsjahr und werden auch auf den Berichten verwendet.

Prüfung der BG-Mitgliedsnummer

Schaltfläche zur Prüfung der BG-Mitgliedsnummer

- Im Firmenassistent wird auf der Seite Berufsgenossenschaft eine Schaltfläche zur Prüfung der BG-Mitgliedsnummer eingefügt.

The screenshot shows a software window titled 'Firmenassistent - Lohn-gehalt'. On the left is a sidebar with menu items: 'Allgemeines', 'Finanzamt', 'Sozialversicherung', 'Softwarewechsel', 'Meldevorfahren', 'Betriebsdaten', and 'Berufsgenossenschaft'. The main content area is titled 'Berufsgenossenschaft' and contains the following text: 'Wählen Sie die zuständige Berufsgenossenschaft und geben Sie Ihre Mitgliedsnummer bei der Berufsgenossenschaft ein.' Below this, it says 'Wählen Sie Ihre Berufsgenossenschaft aus:' followed by a dropdown menu showing 'VBG'. Underneath are two input fields: 'Betriebsnummer des UR-Trägers:' with the value '15200034' and 'Mitgliedsnummer des Unternehmens:' with the value '0123456789'. A help icon and the text 'Hilfe zur Eingabe der Mitgliedsnummer' are present. At the bottom of the form is a button labeled 'Mitgliedsnummer online prüfen'.

- Alle Kunden können hier Ihre BG-Mitgliedsnummer prüfen.
- Auslöser ist die große Anzahl an Datensatzfehlern dbuvv26, dbuvk26.

Prüfung der BG-Mitgliedsnummer

Schaltfläche zur Prüfung der BG-Mitgliedsnummer

- Nach der Prüfung erscheint ein Ergebnisfenster.
- Wird im Anschluss die Mitgliedsnummer geändert, dann erscheint die folgende Meldung, die auch wieder eine Prüfung beinhaltet und außerdem nach der Übernahme der neuen Mitgliedsnummer fragt.



Prüfung der BG-Mitgliedsnummer

Schaltflächen zur Übernahme der aktualisierten BG-Mitgliedsnummer

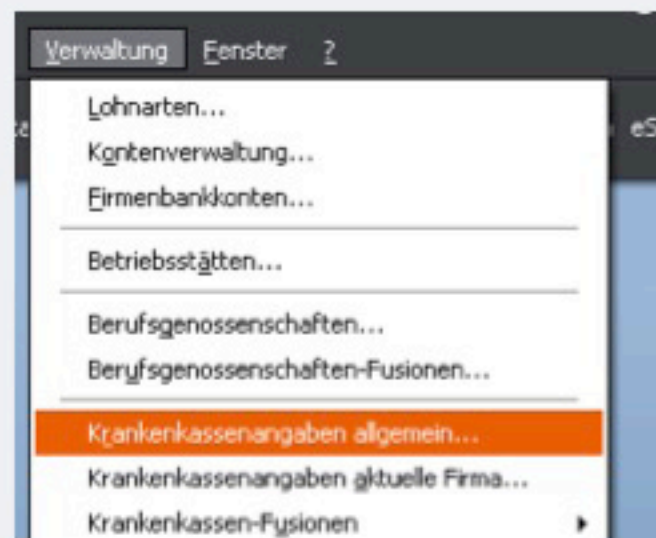
- Ohne die online-Prüfung kann eine BG-Mitgliedsnummer jederzeit übernommen werden, auch eine falsche.
- Ist eine BG-Mitgliedsnummer durch die online-Prüfung als „nicht erfolgreich“ markiert kann sie auch nicht übernommen werden.

Optimierung der Krankenkassenverwaltung

Mit der Version 2014 wird eine optimierte Krankenkassenverwaltung ausgeliefert, die in Zusammenarbeit mit Kunden realisiert wurde.

Die „neue“ Krankenkassenverwaltung

- Die Krankenkassenverwaltung wird mit der Version 2014 in zwei getrennte Dialoge überführt. Die Trennung erfolgt rückwirkend bis einschließlich 2009.
 - Krankenkassenangaben allgemein
 - Krankenkassenangaben aktuelle Firma
- Der Aufruf erfolgt wie bisher über das Menü Verwaltung.
- Der Dialog **Krankenkassenangaben allgemein** beinhaltet alle Krankenkassen des Datenbestandes mit allen Angaben.
- Der Dialog **Krankenkassenangaben aktuelle Firma** beinhaltet alle Krankenkassen, die der aktuellen zugeordnet sind mit den jeweils ausgewählten Angaben.



Die „neue“ Krankenkassenverwaltung

Krankenkassenangaben allgemein

Krankenkassenangaben allgemein

- actmonda krankenkasse
- AOK Baden-Württemberg DL
- AOK Hessen
- Aud BKK
- Barmer GEK**
- BIG direkt gesundheit
- BKK AESCULAP
- BKK Dükkopp Adler
- BKK Ernst & Young
- BKK Essanelle
- BKK Salzgeber
- BOSCH BKK
- DAK - Gesundheit
- Energie-BKK
- Gmünder Ersatzkasse GEK
- IKK - Vereinigte IKK

fusionierte und geschlossene Krankenkassen anzeigen

Neue Krankenkasse anlegen

Barmer GEK

Krankenkasse | Beitragsätze | U1 Umlagesätze - Krankheit | **U2 Umlagesätze - Mutterschutz**

Zeitraumwahl

01.01.2013
01.08.2009
01.01.2009

Angaben gültig ab: **01.01.2013**

Erstattung U2: %

Beitragsatz: %

Die satzungabhängigen Angaben zu den Erstattungsätzen einblenden

Neuer Zeitraum

Zeitraum löschen

Angaben kopieren

Informationen zu den satzungabhängigen Angaben erhalten Sie direkt bei der Krankenkasse

Speichern Abbrechen

IHRE MEINUNG

Die „neue“ Krankenkassenverwaltung

Krankenkassenangaben aktuelle Firma

Krankenkassenangaben für Firma Tolle Firma

AOK Baden-Württemberg Die G...

Barmer GEK

Knappschaft-B-S

Barmer GEK

Umlagesatz UT - Krankheit | Geschäftsstelle | Bankverbindung | **Mitarbeiter**

Versicherte Mitarbeiter der Firma Tolle Firma

Personalnummer	Name	Vorname	Eintrittsdatum	Beitragsgruppenschlüssel
1	Mitarbeiterin A	Adele	01.12.2011	1-1-1-1
2	Mitarbeiter B	Bjeter	01.12.2011	1-1-0-1
3	Mitarbeiterin C	Clara	01.12.2011	1-1-1-1

Nur aktive Krankenkassen der Firma anzeigen

Hilfe

Die „neue“ Krankenkassenverwaltung

Krankenkassenangaben allgemein – Änderungen vornehmen

- Seite Krankenkasse
 - Der Kurzname der Krankenkasse kann immer geändert werden.
- Seite Beitragssätze
 - Die Angaben der Beitragssätze sind seit 2009 nicht editierbar.
 - Die Krankenkassen haben einheitliche Beitragssätze.
- Seiten U1 Umlagesätze – Krankheit und U2 Umlagesätze – Mutterschutz
 - Es kann jederzeit ein neuer Zeitraum angelegt werden.
 - Änderungen zu vorhandenen Zeiträumen sind ausschließlich über „Angaben korrigieren“ möglich.
- Schaltfläche „IHRE MEINUNG“
 - Zu jeder Seite ist eine Schaltfläche „IHRE MEINUNG“ vorhanden. Jede Schaltfläche ist verlinkt mit einem Online-Fragebogen, der nach der Meinung zu dieser neuen Seite fragt.
Beispiel: http://umfrage.haufe.de/lexware/marketing/lohngehalt/tid339/angaben_kk/u1/

Die „neue“ Krankenkassenverwaltung

Krankenkassenangaben aktuelle Firma – Änderungen vornehmen

- Seiten Umlagesatz U1 – Krankheit
 - Die Angaben auf dieser Seite sind eine Auswahl der Krankenkassenangaben allgemein und können über die Schaltfläche „Angaben korrigieren“ geändert werden
- Seite Geschäftsstelle
 - Die Angaben zur Geschäftsstelle können vom Anwender eingegeben werden.
 - Wenn bereits eine Geschäftsstelle vorhanden ist, wird diese über die Vorschlagsliste angezeigt
- Seite Bankverbindung
 - Auf dieser Seite kann die Zahlungsart und die Bankverbindung eingetragen werden.
- Seite Mitarbeiter
 - Es werden alle bei der Kasse versicherten Mitarbeiter mit Eintrittsdatum und Beitragsgruppenschlüssel dargestellt.
- Schaltfläche „IHRE MEINUNG“

Die „neue“ Krankenkassenverwaltung und eService personal

Änderung der Integration von eService personal

- Wenn eService personal aktiviert ist, werden die im Datenbestand vorhandenen Umlagesätze mit denen von eService personal abgeglichen. Der Abgleich erfolgt
 - beim Programmstart von Lexware lohn+gehalt
 - beim Aufruf des Dialogs Krankenkassenangaben allgemein
- Der Abgleich erfolgt einmal am Tag
- Bei aktiviertem eService personal kann der Abgleich auch über den Aufruf **Extras\leService personal – Krankenkassendaten prüfen** erfolgen.
- Wenn es neue Daten gibt, dann erscheint der hier gezeigte Dialog:



Die „neue“ Krankenkassenverwaltung und eService personal

Änderung der Integration von eService personal

- Wenn es Abweichungen zwischen eService personal und dem derzeitigen Datenbestand gibt, dann erscheint die folgende Meldung:

Nutzen Sie die Vorteile von Lexware eService personal. Übernehmen Sie die Angaben und rechnen Sie mit den aktuellsten Krankenkassendaten ab. Wenn Sie die Daten mit Lexware eService personal pflegen, muss diese Übernahme nur einmalig erfolgen.

Lexware eService personal hat Abweichungen in den Krankenkassendaten festgestellt.

Für folgende Krankenkassen liegen Abweichungen vor:

AOK Hamburg		Lexware eService personal	
Gültig ab 01.01.2012		Gültig ab 01.01.2013	
Krankenkassenangaben allgemein		Lexware eService personal	
Abweichende Angaben			
U1 Erstattung	70,00 %	U1 Erstattung	50,00 %
U1 Betrag	1,40 %	U1 Betrag	1,80 %
Satzungsabhängige Angaben	keine Angabe vorhanden	Satzungsabhängige Angaben	erstattet wird höchstens das Entgelt bis BGG IV
SV-Beträge des AG werden erstattet	keine Erstattung	SV-Beträge des AG werden erstattet	keine Erstattung
U2 Erstattung	100,00 %	U2 Erstattung	100,00 %
U2 Betrag	0,24 %	U2 Betrag	0,30 %
Satzungsabhängige Angaben	erstattet wird höchstens das Entgelt	Satzungsabhängige Angaben	keine Angabe vorhanden

Buttons: Bericht drucken, Alle übernehmen, Abbrechen

Die „neue“ Krankenkassenverwaltung und eService personal

Änderung der Integration von eService personal

- Die Angaben können an dieser Stelle übernommen werden durch
 - Schaltfläche „Übernehmen“ – es werden die Daten für die jeweilige Krankenkasse übernommen
 - Schaltfläche unten „Alles übernehmen“ – es werden alle Änderungen für alle Krankenkassen übernommen
- Nach der Übernahme wird geprüft, ob Korrekturen notwendig sind und diese können wie bereits bekannt durchgeführt werden.
- Wenn trotz Änderungen keine Übernahme erfolgt, wird der Anwender beim Wechsel in eine Firma mit dieser Krankenkasse und auch beim nächsten Programmstart daran erinnert.
- Wir empfehlen vor der Übernahme von Änderungen den dazugehörigen Bericht auszudrucken.
- Wenn eService personal nicht aktiviert ist, bleibt das Verhalten wie bereits in der Vorversion.

Lexware fehlzeiten

Neuerungen und Programmerleichterungen 2014

Lexware myCenter – Mehr Überblick von abwesenden MA und deren Vertretung

Intranet-Anwendung mit Zugriff auf die Datenbank von Lexware fehlzeiten. Alle erfassten Daten stehen so unmittelbar jedem MA im Firmennetz zur Verfügung,
Erweiterung Lexware myCenter 2014 um alle abwesenden Mitarbeiter und die Kontaktdaten der jeweiligen Vertretung.

The screenshot shows the Lexware myCenter interface. At the top, it says 'Lexware myCenter' and 'Sie sind hier: Abwesende Mitarbeiter'. Below this, there are navigation options: 'ZENTRALE', 'Mitarbeiter', 'Kontakt ändern', and 'Abwesende Mitarbeiter'. The main content area is titled 'Abwesende Mitarbeiter' and includes a date selector 'Bitte wählen Sie ein Datum aus' set to '01.09.2013'. There are radio buttons for 'abwesende Mitarbeiter' (selected), 'erkrankende Mitarbeiter', and 'ausgeschiedene Mitarbeiter'. Below this is a table with columns: Name, Vertretung, Abwesenheitstyp, and abwesend bis. The table contains two entries: 'Dane, Berndard' with 'Vertretung' 'Lager' and 'abwesend bis' '04.09.2013', and 'Dane, Inge' with 'abwesend bis' '04.09.2013'. At the bottom, there are input fields for 'Vertretung' and 'Mitarbeiter' for both 'Dane, Inge' and 'Dane, Berndard', each with a 'Hilf' button.

Automatische Erinnerung an die Geburtstage und Betriebsjubiläen Ihrer Mitarbeiter

Geburtstag und / oder Betriebsjubiläum sind in den Firmendaten als Pflichtfeld hinterlegt. Mit der Erinnerungsfunktion im Programm werden keine Termine mehr verpasst.

- **Detaillierte Auswertung des Urlaubsanspruchs**

Im neuen Bericht „Urlaubsanspruch“ wird der gesamte Urlaubsanspruch jedes Mitarbeiters angezeigt. Ebenso dargestellt wird der mitarbeiterspezifische Zusatzurlaub gemäß Urlaubsgruppe für Alter und Betriebszugehörigkeit.

- **Neue Mitarbeiter einfach und komfortabel anlegen**

In den Firmenstammdaten wird eine Standardurlaubsgruppe und/oder ein Standardarbeitszeitprofil hinterlegt. Als Zeitersparnis können diese Urlaubsgruppen automatisch jedem neu angelegten Mitarbeiter zugeordnet werden. Bereits 5 eingerichtete Urlaubsgruppen bringt die Version 2014 mit.

- **Mehr Komfort beim Export von Statistiken**

Für eine schnellere und bedienerfreundlichere Exportfunktion von Auswertungen und Statistiken, steht mit der neuen Version das Export-Symbol (z.B. nach Excel) in der Menüleiste zur Verfügung.

- **Mehr Flexibilität bei der Mitarbeiterauswahl in Berichten**

In allen Berichten, in denen Mitarbeiterdaten ausgewertet werden, sieht man auf einen Blick, welche Mitarbeiter aktuell ausgewählt sind. Im Menü lässt sich die Auswahl auf andere Mitarbeiter einfach und schnell ändern.

- **Aktualisierte Schulferien- und Feiertagsdaten**

In der Version 2014 sind alle bundeslandspezifischen Schulferientermine bis einschließlich Sommer 2015 sowie alle bundeslandspezifischen Feiertage bis Ende 2015 hinterlegt.

Technische Änderungen 2014

Das neue Setup

- **Neues Überbau Setup**
 - Neues Design
 - Einfacher und Schlanker
- **„Web Setup“**
 - Download einer kleinen Web-Setup-exe
 - Bereitstellung aller Installationskomponenten auch online
 - Komponenten werden je nach Bedarf geladen und installiert



Das neue Setup



Das neue Setup

- **Silent Updates**
 - Bei kleineren Aktualisierungen: Installation ohne UI
- **Selbstupdate**
 - Es wird immer der aktuellste Stand installiert
(Vollversion inkl. aller freigegebenen Aktualisierungen)
- **Neuer Updateservice (Dienste)**
 - Lexware Update Service:
Hmg.InstallationService.Service.exe



Sybase 12 – Abschluss der Umstellung 2014

- **Zwangskonvertierung aller Produkte (incl. ADM)**
 - Kein Start möglich, wenn die Konvertierung nicht erfolgreich durchlaufen wurde
 - Konvertierungsservice, wenn die Konvertierung in einen Fehler läuft
- **Ausblick:**
 - Die Versionen 2015 benötigen die 2014er Versionen zwingend als Vor-Version
 - Es wird keine Installation auf Versionen < 2014 möglich sein
 - Zwischenversion kann direkt über das Setup bestellt werden

Sonstige technische Änderungen Versionen 2014

- **Das neue Betriebssystem Windows 8.1**

- Die Versionen 2014 sind für Windows 8.x und höher freigegeben
- Versionen 2013 sind für Windows 8.0 freigegeben.
- Für Versionen < 2013 können wir keine Garantie für die einwandfreie Lauffähigkeit übernehmen.
- Aktuelle Infos unter: <http://betriebssysteme.lexware.de>

- **Neuer Amyuni PDF Treiber Version 5**

- Unterstützung Windows 8
- 64-Bit fähig

Sonstige Änderungen Versionen 2014

- **Termine + Aufgaben Manager (TAM) in Pro/Premium**
 - Verbesserte Performance
 - Neue UI
 - Unterstützung Windows 8

The screenshot displays the 'Termine + Aufgaben Manager' (TAM) interface for September 2013. The main view is a Gantt-style calendar grid with time slots from 07:00 to 18:00. The days of the week are: Montag, 16. September; Dienstag, 17. September; Mittwoch, 18. September; Donnerstag, 19. September; and Freitag, 20. September. Tasks are scheduled as follows:

- On Wednesday, 18. September, there is a task 'Kundenrat (10h)' from 09:00 to 12:00.
- On Thursday, 19. September, there is a task 'Löhne buchen' from 14:00 to 15:00.
- On Friday, 20. September, there is a task 'Mitarbeiterkosten' from 09:00 to 12:00.

The right-hand sidebar contains a calendar overview for September 2013 and a task list:

Aufgabe	Fällig am
Mitarbeiterkosten	18.09.2013
Auftrag Controlling	18.09.2013
Rechnungsstellen	18.09.2013

Warenwirtschaft



Agenda

Neues in...

- faktura+auftrag
- Warenwirtschaft/ Handel/ Handwerk
- Lexware mobile

Neues in Lexware faktura+auftrag/plus 2014

- Artikel verschieben...
- Textbausteinverwaltung*
- Lexware online banking/Zahlungsverkehr (nur f+a)
- Optimierungen Bestellwesen
- Lexware Services 2014
- Anpassungen für SEPA
- Gesetzl. Änderungen
- Abo/Wartung*
- Optimierungen Lagerzu/-abgänge

* Februar Aktualisierung

Überarbeitung des Bestellwesens

- Menüpunkt ist jetzt in jeder Ansicht zugänglich
- Übersichtlicher
- Mit Option „Rabatt des Lieferanten berücksichtigen“ (im Lieferantenstamm hinterlegt)

Bestellungen erzeugen

1 Auswahl

2 Bestellvorschlag

Auswahl

Wählen Sie einen Lieferanten aus, um den Bestellvorschlag zu erzeugen.

Auswahl-Lieferanten

Gewählter Lieferant ist: 1. Lieferant des Artikels 2. Lieferant des Artikels 3. Lieferant des Artikels

Welche Artikel sollen bestellt werden:

Mindestbestand unterschritten Alle Artikel des Lieferanten

Erfasste Lieferanten

Lieferantennummer	Firma	Name	Kategorie	R.L.Z.	Ort
70112	Deutscher Druckverlag			0-2017	Darmstadt
70113	Deffner and More			00129	Frankfurt am M.
70114	Junker Verlag GmbH			00179	Berlin
70115	Kauer Verlag GmbH			01476	München
70117	PREISS Verlag GmbH			03074	Athenstadt
70118		Walter	Schuler	06126	Augsburg

lexware

[Zurück](#) [Weiter >](#) [Abbrechen](#)



Bestellungen erzeugen

1 Auswahl

2 Bestellvorschlag

Auswahl

Wählen Sie einen Lieferanten aus, um den Bestellvorschlag zu erzeugen.

Gewählter Lieferant ist: 1. Lieferant des Artikels 2. Lieferant des Artikels 3. Lieferant des Artikels

Welche Artikel sollen bestellt werden?

Mindestbestand unterschritten Alle Artikel des Lieferanten Rabatt des Lieferanten berücksichtigen

Lieferanten-Auswahl

Lieferantennummer	Firma	Name	Kategorie	R.L.Z.	Ort	Rabatt	
70112	Deutscher Druckverlag			0-2017	Darmstadt	0,00	
70113	Deffner and More			00129	Frankfurt am M.	0,00	
70114	Junker Verlag GmbH			00179	Berlin	0,00	
70115	Kauer Verlag GmbH			01476	München	0,00	
70117	PREISS Verlag GmbH			03074	Athenstadt	0,00	
70118		Walter	Schuler	06126	Augsburg	0,00	
70000	Lexware GmbH & Co. KG				70111	Freiburg	0,00
70000	Heute				70102	Freiburg	0,00

lexware

[Zurück](#) [Weiter >](#) [Abbrechen](#)

Überarbeitung Bereich Lagerzu-/abgänge

- Menüpunkt ist jetzt in jeder Ansicht zugänglich
- Übersichtlicher



Außerdem...

Gesetzliche Änderungen

- Umbenennung der Gutschrift in Rechnungskorrektur
- Pflichtangaben bei Reverse-Charge-Umsätzen



Überarbeitung der Textbausteinverwaltung*

- Aufteilung in Kategorien
- Übersichtlicher
- und viele weitere Funktionen...

Abo/Wartung*

- Vorlagen verschieben in andere Vorgänge
- Adresdaten aktualisieren

Lexware online-banking und Zahlungsverkehr

- Jetzt auch in Lexware faktura+auftrag
- Erweiterung für SEPA



Lexware Services 2014

- z.B. Internetmarke, Ust.-ID Prüfung, Adress-Check, eRechnung etc.

* Februar Aktualisierung

Neues in der Warenwirtschaft

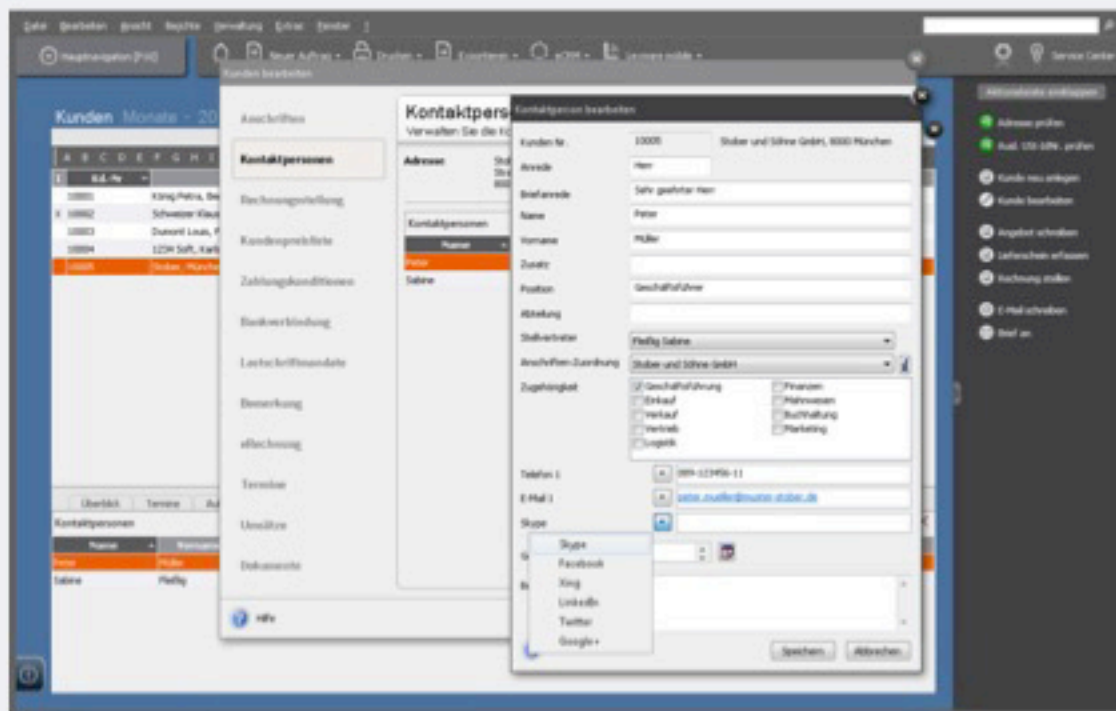
- n-fache Kontaktpersonen
- Gesetzl. Änderungen
- Textbausteinverwaltung*
- Performance*
- Lexware Services 2014
- Anpassungen für SEPA
- Suchbegriffe in der Recherche merken
- Artikel verschieben...
- Abo/Wartung*
- Erweiterung der offenen Shopschnittstelle

* Februar Aktualisierung

n-fache Kontaktpersonen in den Kunden und Lieferanten

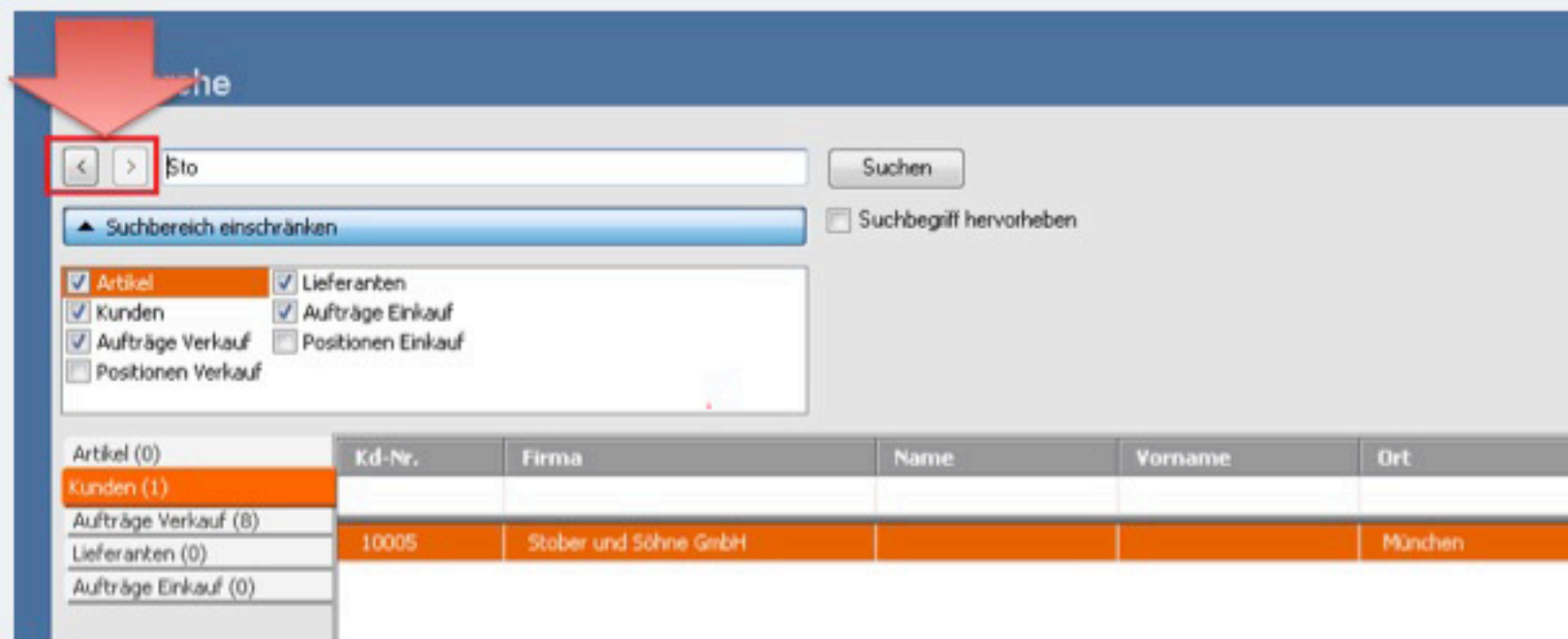
Mit folgenden Zusatzfunktionen:

- E-Mail versenden an Kontaktperson
- Brief an Kontaktperson
- Termin erstellen
- Aufgabe erstellen
- Auswahl im Auftrags-Assistent



Recherche – Suchbegriff merken

Die angegebenen Suchkriterien werden gespeichert, solange das Recherchefenster geöffnet ist. Mit Hilfe der Pfeilschaltflächen können so die letzten Suchergebnisse wieder aufgerufen werden, ohne eine erneute Eingabe des Suchbegriffs.



The screenshot shows a search window with a search bar containing 'Sto'. A red arrow points to the search bar area. Below the search bar is a 'Suchbereich einschränken' (Restrict search area) section with several checkboxes: Artikel, Kunden, Aufträge Verkauf, Positionen Verkauf, Lieferanten, Aufträge Einkauf, and Positionen Einkauf. The 'Suchbereich einschränken' section is currently expanded. Below this is a table of search results.

Artikel (0)	Kd.-Nr.	Firma	Name	Vorname	Ort
Kunden (1)					
Aufträge Verkauf (8)					
Lieferanten (0)	10005	Stober und Söhne GmbH			München
Aufträge Einkauf (0)					

Außerdem...

Gesetzliche Änderungen

- Umbenennung der Gutschrift in Rechnungskorrektur
- Pflichtangaben bei Reverse-Charge-Umsätzen



Artikel verschieben (wie in Lexware faktura+auftrag)

Erweiterung der Standard-Shopschnittstelle

- IBAN/BIC
- Lieferdatum

Textbausteinverwaltung*

- Aufteilung in Kategorien
- Übersichtlicher

Abo/Wartung*

- Vorlagen verschieben in andere Vorgänge
- Adressdaten aktualisieren

Lexware Services 2014

- z.B. Internetmarke, Ust.-ID Prüfung, Adress-Check, eRechnung etc.

* Februar Aktualisierung



Lexware mobile

Tablet Variante mit Erweiterungen aus Kundenfeedback wie z.B.:

- Artikel-Ansicht – Aufbau nach Warengruppen und Artikel
- Eigener Bereich für Belege
- u.v.m.

SEPA - Alle Produkte



Agenda

SEPA

- Was ist SEPA?
- Wer ist betroffen?
- Was ändert sich im Detail
- Umsetzung in den Produkten

SEPA

- Was ist SEPA?
- Wer ist betroffen?
- Was sind die Vorteile von SEPA?
- Was ändert sich im Detail?
- SEPA...der aktuelle Stand
- Was ist so besonders an SEPA?
- Warum keiner die Umstellung auf die lange Bank schieben darf
- Umsetzung in den Produkten

Was ist SEPA?

Einführung für ein europaweit, standardisiertes Verfahren für den bargeldlosen Zahlungsverkehr (Überweisungen und Lastschriften).

The logo for SEPA (Single Euro Payments Area) features the letters 'S', '€', and 'PA' in a bold, sans-serif font. The 'S' and 'PA' are red, while the '€' symbol is a light green color.

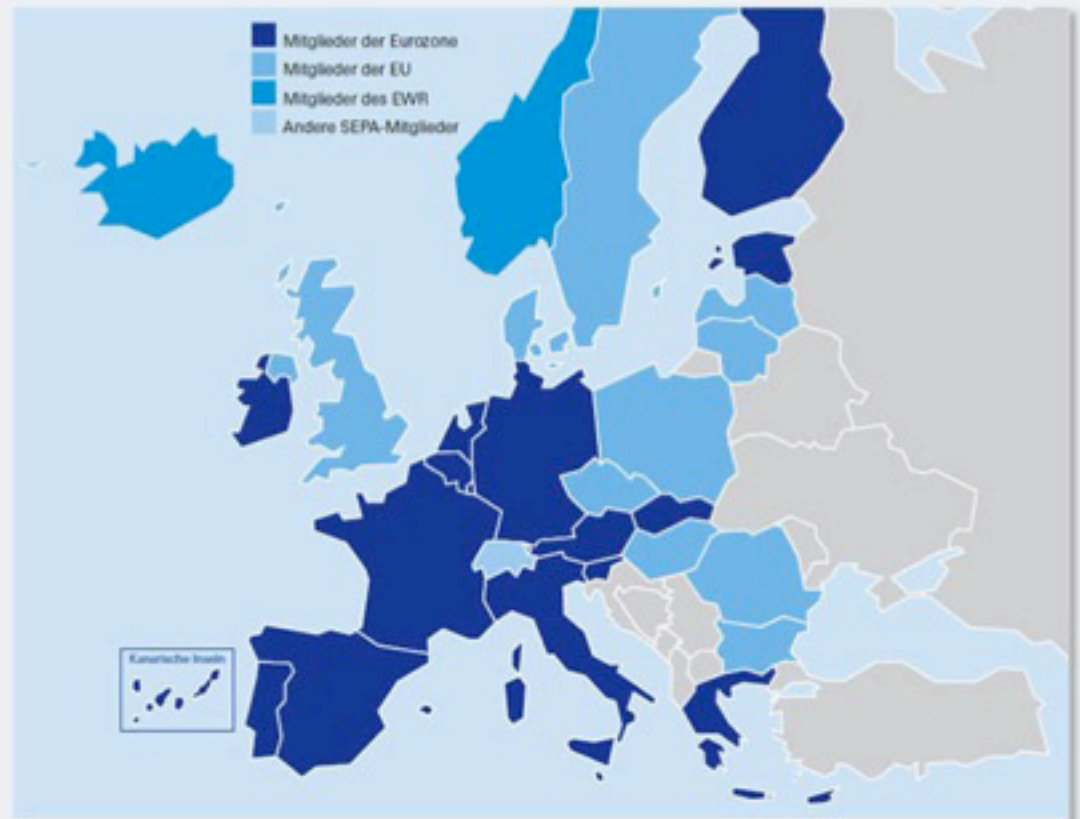
Single Euro Payments Area

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum

Wer ist von SEPA betroffen?

- Jedes Unternehmen,
- jede Behörde,
- jeder Verein,
- jedes Kreditinstitut
- und jede Privatperson,

die Überweisungen und Lastschriften beauftragen, erhalten oder durchführen.



Was sind die Vorteile von SEPA?

- Verkürzung der Überweisungslaufzeiten
- Nutzung einheitlicher Verfahren
- Einführung der SEPA-Lastschrift
- Information über Kontobelastung des Kunden bei Lastschriften

Was ändert sich im Detail? SEPA-Überweisungen:

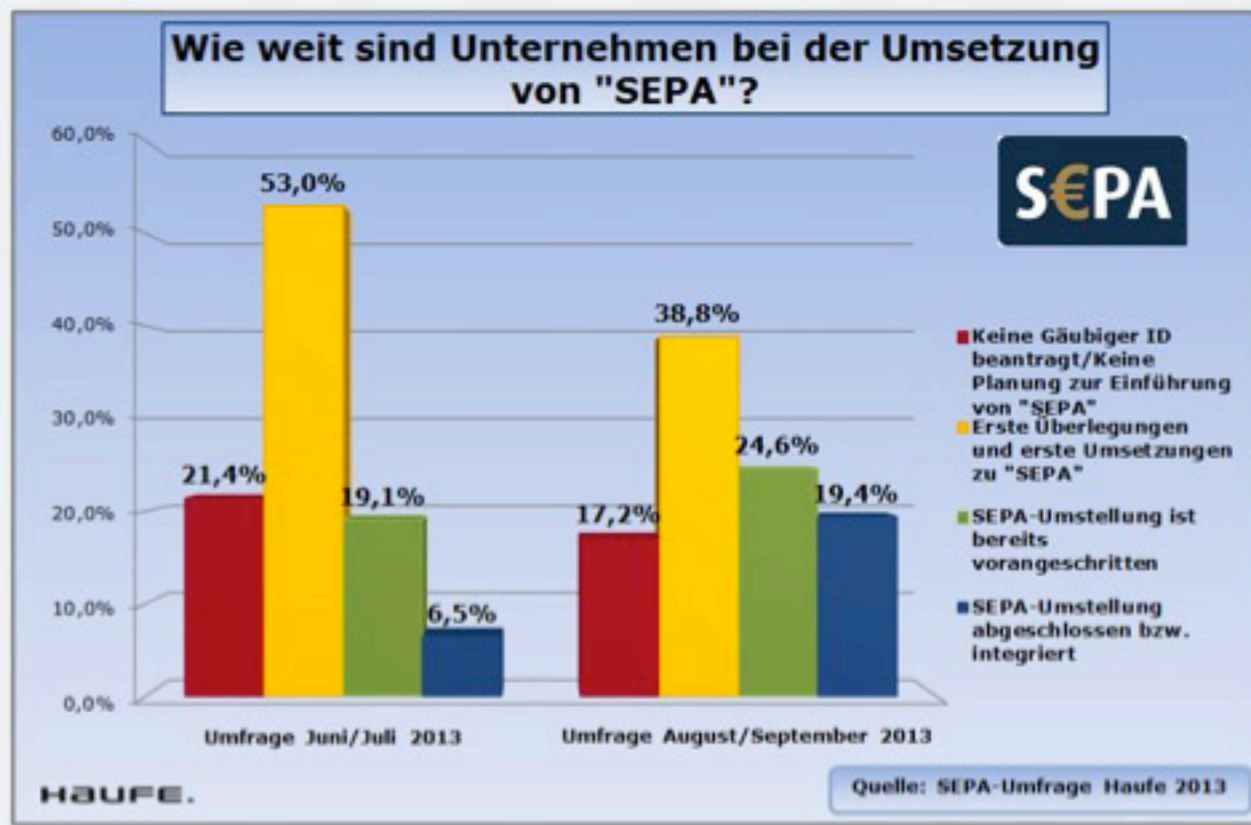
- IBAN und BIC
- Ausführung nur noch online und per Formular
- Unlimitierte Überweisungsgrenze



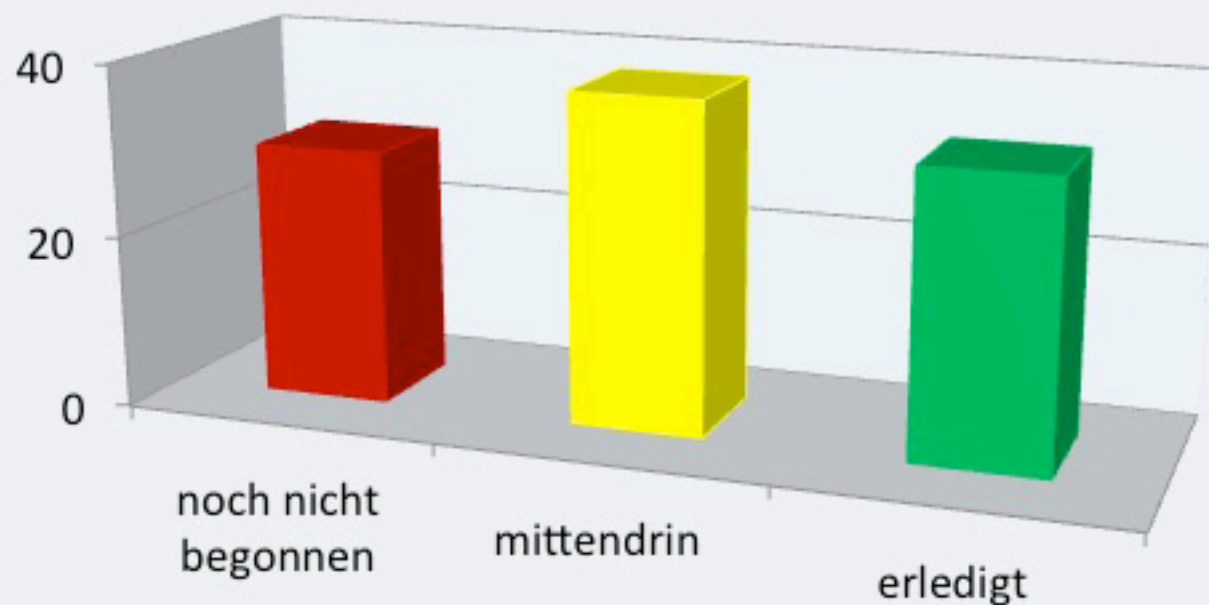
Was ändert sich im Detail? SEPA-Lastschriften:

- Ausführung nur noch online
- Basis-Lastschriften anstelle Einzugsermächtigung
- Firmenlastschriften anstelle Abbuchungsaufträgen
- XML-Schnittstelle
- Gläubiger Identifikationsnummer
- Mandatsreferenznummer
- Mandatseinholung
- Geänderte Abläufe bei der Einreichung bei der Bank
- Einführung der Pre-Notification
- Gültigkeit von Mandaten
- Mandatsprüfung
- Rückgabefrist: 13 Monate
- Einführung der COR1

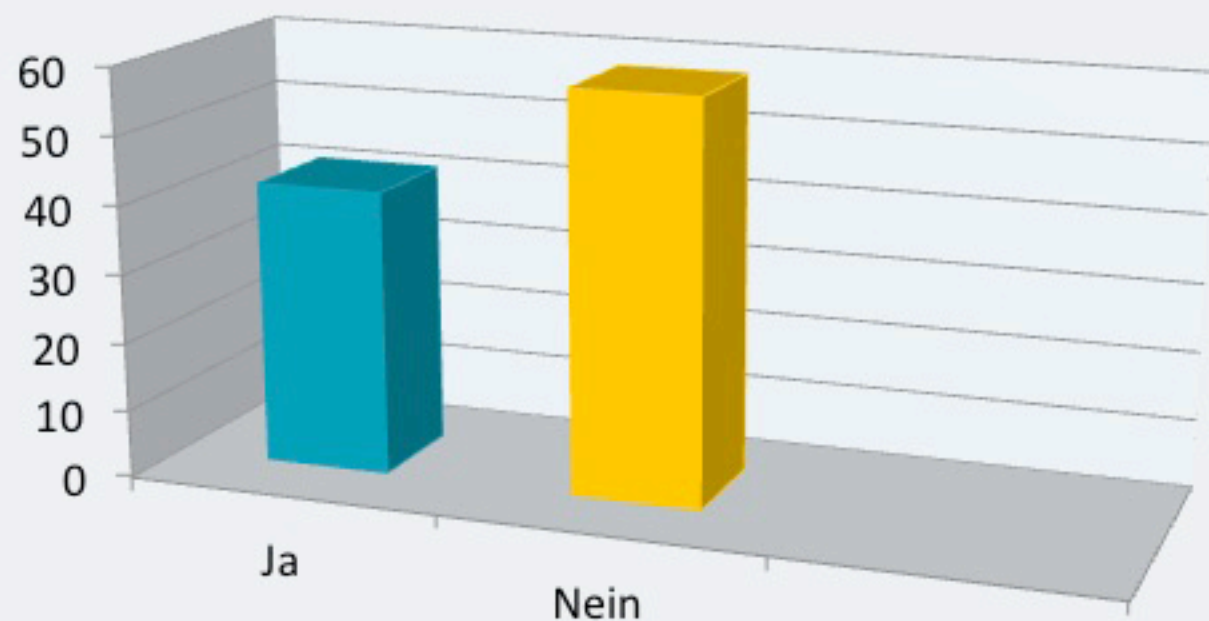
SEPA....der aktuelle Stand



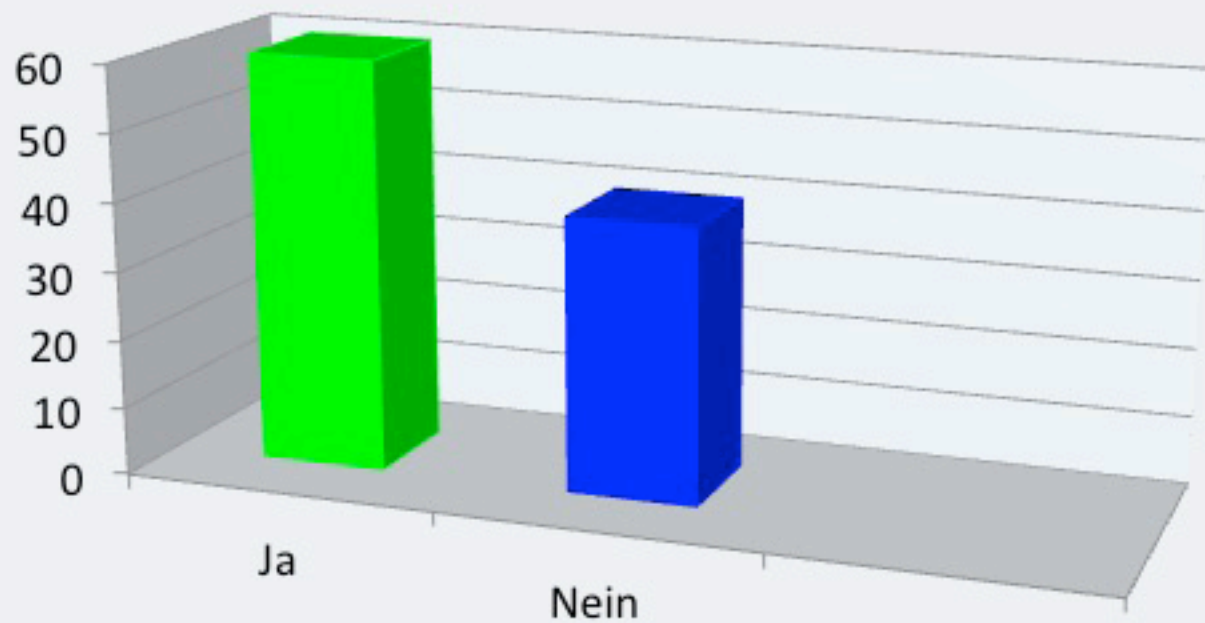
Aktuelle Kunden Umfrage bei unseren Lexware Kunden: SEPA Umstellung...



Umfrage: Nutzen Sie Lastschriften?

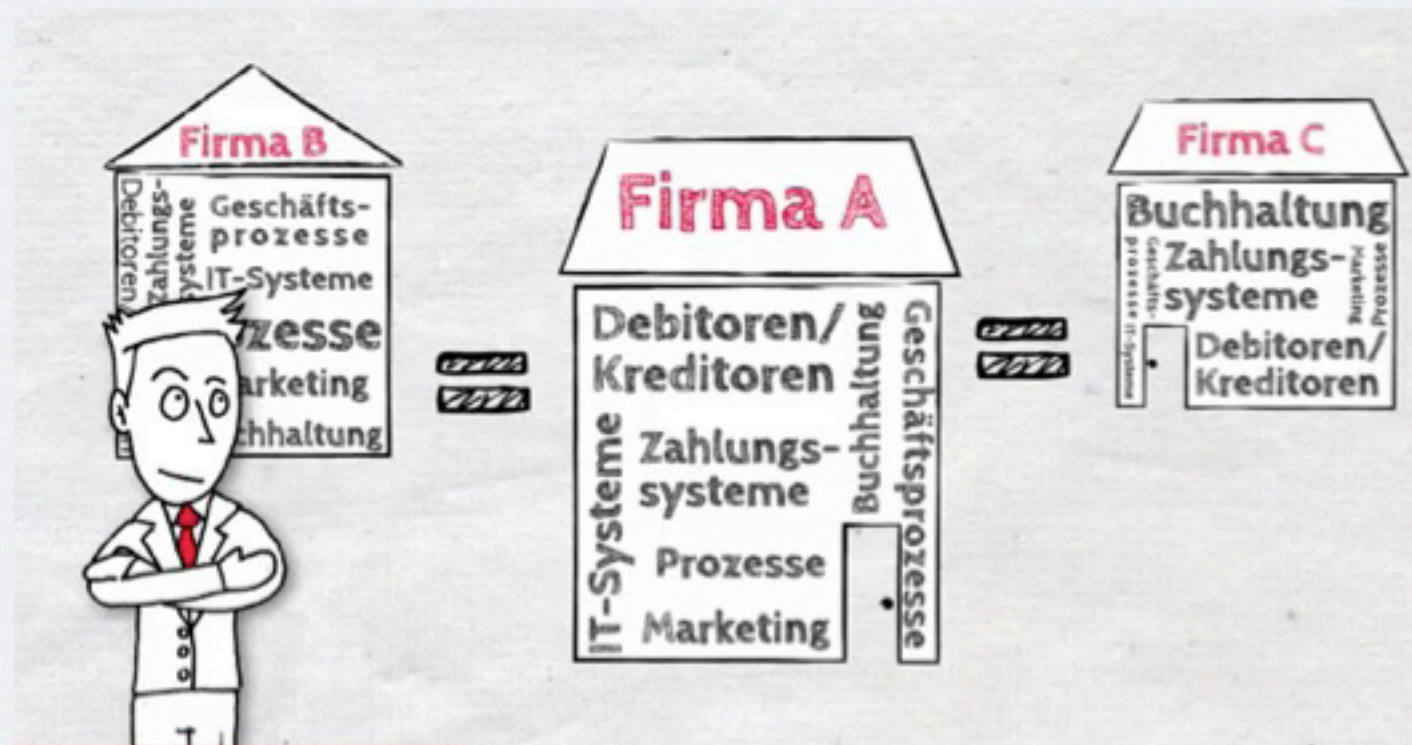


Umfrage: Haben Sie schon eine Gläubiger-ID beantragt?



Was ist an SEPA so besonders?

Die Komplexität....



Warum keiner die SEPA-Umstellung auf die lange Bank schieben darf!

Warum kann nicht bis Februar gewartet werden mit der Umstellung?





SEPA-Umsetzung in den Produkten – seit Juni 2013:

- Konvertierungstool für IBAN und BIC => Umstellung der Stammdaten
- SEPA-fähiges Lexware online-banking
- XML-Schnittstelle
- Musterschreiben z.B. Mandate, Infoschreiben usw.
- Mandatsverwaltung*
- Pre-Notification*
- Informationen zur SEPA Umstellung fürs gesamte Unternehmen (z.B. Beantragung Gläubiger-ID, Inkassovereinbarung usw.)

* Produktabhängige Funktion

SEPA-Umsetzung in den Produkten

- Konvertierungstool für IBAN und BIC
 - Neues Konvertierungstool – erneute Prüfung bereits umgestellter Bankverbindungen
- Druck der Info-Briefe – erneuter Aufruf
- Skontoberechnung bei Lastschriften**
- Cor 1*
- Erweiterte Optionen bei Vorlaufzeiten

* Kommt erst zur Februar Aktualisierung

** Produktabhängige Funktion

Der Umstellungsassistent – in 3 Schritten zu SEPA

IBAN – BIC generieren

1 Willkommen

2 Wichtige Informationen

3 Daten generieren

4 Zusammenfassung

Willkommen

Herzlich Willkommen zum SEPA Einrichtungsassistenten. Dieser Assistent unterstützt Sie vorab bei der Umstellung Ihrer Bankdaten, indem Ihre gesamten Stammdaten auf SEPA-fähige Bankverbindungen hin überprüft werden.

Voraussetzung für einen SEPA-fähigen Zahlungsverkehr ist die Hinterlegung einer IBAN (International Bank Account Number) und einer BIC (Bank Identifier Code) in den Bankverbindungen. Sobald diese Angaben im richtigen Format vorliegen, ist die Bezahlung per SEPA Überweisung möglich.

Das Ergebnis wird in drei verschiedenen Kategorien angezeigt:

<p>SEPA-fähige Bankverbindungen</p> <p>Bankdaten, die bereits SEPA-fähig sind werden hier angezeigt. Der SEPA-Einrichtungsassistent verändert bereits bestehende Bankverbindungen mit IBAN und BIC nicht.</p> <p>Keine Bearbeitung notwendig!</p>	<p>Generierte Bankverbindungen</p> <p>Anhand bestehender BLZ und Kontonummer konnte IBAN und BIC ermittelt werden. Kontrollieren Sie die Daten, bevor Sie die Bankverbindungen in die Stammdaten übernehmen.</p> <p>Manuelle Kontrolle der Daten empfohlen!</p>	<p>Unvollständige Bankverbindungen</p> <p>Bei Bankdaten die keine gültige BLZ und Kontonummer aufweisen, kann keine IBAN und BIC generiert werden. Diese Daten sind jedoch notwendig, um die Umstellung auf SEPA durchzuführen.</p> <p>Manuelle Bearbeitung</p>
---	---	---

Hinweis: Dieser Assistent kann beliebig oft gestartet werden. Bis zum 31.01.2014 können Sie Überweisungen und Lastschriftzüge wahlweise per SEPA oder mit dem bisherigen inländischen Zahlungsverfahren durchführen.

Der Umstellungsassistent

IBAN - BIC generieren

- 1 Willkommen
- 2 Wichtige Informationen**
- 3 Daten generieren
- 4 Zusammenfassung

Wichtige Informationen

Die Generierung von IBAN und BIC unterliegt besonderen gesetzlichen Vorschriften. Aus diesem Grund lesen Sie bitte die folgenden Nutzungsbedingungen sorgfältig durch und stimmen diesen zu.

Sobald Sie die Nutzungsbedingungen akzeptiert haben, klicken Sie unten auf die Schaltfläche: Weiter.

Nutzungsbedingungen

Die Berechnung der IBAN erfolgt analog der Berechnungsmethode, die auch die Kreditinstitute in Deutschland verwenden. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass eine rechtsverbindliche Zuteilung/Generierung der IBAN und BIC ausschließlich durch das jeweils kontoführende Kreditinstitut vorgenommen werden kann. Die IBAN-Generierung und BIC-Ermittlung im Generierungsassistenten dienen im Wesentlichen als Vorschlag, der erst nach einer manuellen Verifikation in die Datenbank übernommen werden kann.

Es wird keinerlei Haftung für durch ungültige IBAN/BIC hervorgerufene Nicht-/Falsch Ausführungen und/oder Gebührenforderungen übernommen.

Nutzungsbedingungen akzeptieren

Fragen zu SEPA?

Preismodelle

Vollversion im Abo

Vollversion als Einmalkauf



Agenda

- **Zwei Preismodelle** mit vielen Vorteile
- **Leistungen der Preismodelle** im Vergleich

Zwei Preismodelle mit vielen Vorteilen

Als zertifizierter Lexware Partner können wir Ihnen für jeden Bedarf das richtige Preismodell anbieten. Für beide Modelle gilt: Sie wissen genau, was Sie kaufen, wie Sie zahlen und welche Leistungen Sie erhalten.

Vorteile

Volle Aktualität

Bei kaufmännischen Software-Lösungen ändern sich die gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen in regelmäßigen Abständen. Die beiden Preismodelle bieten beste Voraussetzungen, damit Ihre Software immer auf dem neuesten Stand bleibt:

- **Vollversion im Abo:** Ideal für alle, die sich keine Gedanken über die Aktualität ihrer Software machen möchten. Mit der unbefristeten Aktualitätsgarantie sind alle technischen, gesetzlichen und inhaltlichen Programm-Aktualisierungen im Preis inklusive. So sind Sie auf der sicheren Seite und erzielen jederzeit richtige Ergebnisse. Garantiert.
- **Vollversion als Einmalkauf:** Perfekt für alle, die genau wissen, was sie brauchen. Sie erhalten 365 Tage ab Installation die Aktualitätsgarantie inklusive aller technischen, gesetzlichen und inhaltlichen Programm-Aktualisierungen. Danach nutzen Sie die Software einfach auf dem letzten Stand weiter oder erwerben bei uns eine neue Vollversion als Einmalkauf für weitere 365 Tage. Natürlich können Sie sich dann auch für Vollversion im Abo entscheiden und sich den Preisvorteil sichern.

Volle Preistransparenz

Unsere Preismodelle stehen für absolute Transparenz und Fairness. Ihre Vorteile im Detail:

- **Vollversion im Abo:** Zahlen Sie wahlweise in monatlichen oder jährlichen Abständen – transparent, einfach und mit einem Preisvorteil gegenüber dem Einmalkauf. Die vertragliche Mindestlaufzeit der Vollversion im Abo beträgt 12 Monate. Nach Ablauf verlängert sich der Vertrag automatisch um 12 Monate. Eine Kündigung ist jederzeit möglich und wird jeweils zum Ende der Vertragslaufzeit wirksam.
- **Vollversion als Einmalkauf:** Hier bieten wir Ihnen einen einmaligen Jahrespreis an. Sie gehen keine Vertragsbindung ein, daher ist keine Kündigung notwendig.

Wichtiger Hinweis für unsere Update-Kunden:

Dank der neuen Preismodelle von Lexware benötigen Sie in Zukunft keine Updates mehr. Wählen Sie einfach aus, welches Modell Sie am meisten anspricht und bestellen Sie Ihr Wunsch-Produkt noch heute bei uns!

Die Leistungen der Preismodelle im Vergleich

Leistungen der Preismodelle im Vergleich

	Vollversion im Abo Ideal für alle, die sich keine Gedanken über die Aktualität ihrer Software machen möchten.	Vollversion als Einmalkauf Perfekt für alle, die genau wissen, was sie brauchen und sich selbst um gesetzliche Änderungen kümmern.
Aktualitätsgarantie	Unbegrenzte Aktualität: Alle Aktualisierungen der Software sind während der gesamten Vertragslaufzeit im Preis inbegriffen. Gesetzlich, inhaltlich und technisch immer auf dem neusten Stand.	Begrenzte Aktualität: Alle Aktualisierungen der Software sind für 365 Tage ab Kauf im Preis inbegriffen. Danach endet die automatische Aktualisierung.
Sicher arbeiten	Ihre Software ist gesetzlich, inhaltlich und technisch immer auf dem neusten Stand. So erzielen Sie jederzeit korrekte Arbeitsergebnisse.	Nach Ablauf von 365 Tagen ist Ihre Software rechtlich, inhaltlich und technisch möglicherweise nicht mehr aktuell. Wenn Sie das Risiko einer eingeschränkten Nutzung nicht eingehen wollen, können Sie die Software erneut im Einmalkauf beziehen oder ins Abo wechseln.
Zahlungsart	Monatlich oder jährlich zahlbar.	Einmalig zahlbar.
Vertragslaufzeit, Kündigungsfrist	Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Nach Ablauf verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate. Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Sie wird jeweils zum Ende der Vertragslaufzeit wirksam.	Sie gehen keine Vertragsbindung ein, daher ist keine Kündigung notwendig.

Danke für Ihre

Aufmerksamkeit!



Vielen Dank

LexWARE